



Antrag auf widerrufliche Zuerkennung der fachlichen Eignung zum Ausbilden im Handwerk

- Ausbildungsberatung der Handwerkskammer in Lüneburg • Friedenstraße 6 • 21335 Lüneburg
 Ausbildungsberatung der Handwerkskammer in Braunschweig • Burgplatz 2 • 38100 Braunschweig

Name des Antragstellers:

Geburtstag: Geburtsort:

Privatanschrift:

Name des Betriebes:

Dienst-/Betriebsanschrift:

Selbstständig seit:

Mit folgenden Gewerken (Handwerken):

Wurde schon einmal eine Ausbildungsgenehmigung erteilt Ja Nein

falls ja, wann und von welcher Stelle
(Den entsprechenden Bescheid bitte in Kopie beifügen.)

für welchen Ausbildungsberuf

Ich beantrage die widerrufliche Zuerkennung der fachlichen Eignung zum Ausbilden im Handwerk für

folgende Ausbildungsberufe

nur für das Ausbildungsverhältnis mit
(Name des Lehrlings bitte angeben)

Folgende Unterlagen werden vorgelegt (Vorlage unabhängig von evtl. bereits beantragter bzw. erteilter Ausnahmegewilligung bzw. Ausübungsberechtigung gem. §§ 7, 8 HwO)

Nachweis über berufliche Prüfungen (Gesellenprüfungszeugnis, Meisterprüfungszeugnis, Diplom-Urkunde u. ä.)

Nachweis über Tätigkeiten als Ausbilder (z. B. Arbeitszeugnisse etc.)

sonstige antragsbegründende Unterlagen (z. B. Ausbildereignungsprüfung)

Hinweis: Bitte achten Sie darauf, den Antrag vollständig einzureichen, weil fehlende oder unvollständige

Unterlagen bzw. Angaben die Bearbeitung verzögern.



weitere antragsbegründende Bemerkungen des Antragstellers (z. B. Tätigkeiten in der Jugendfeuerwehr, Sportvereinen oder Ähnlichem):

Ich erkläre ausdrücklich, dass über mich weder Eintragungen im Bundeszentralregister noch im Gewerbezentralregister bestehen. Für die Bearbeitung des Antrages erhebt die Handwerkskammer Gebühren in Höhe von 75,00 Euro.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller

Stellungnahme der Kreishandwerkerschaft

Dem Antrag auf Zuerkennung der fachlichen Eignung zur Ausbildung wird zugestimmt.

Dem Antrag auf Zuerkennung der fachlichen Eignung wird nicht zugestimmt.

Grund der Ablehnung:

Eine ausführliche Begründung zur Ablehnung erfolgt auf separatem Schreiben.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Kreishandwerkerschaft

Nur von der Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade auszufüllen

Die widerrufliche Zuerkennung wird für den Antragsteller befristet bis zum

auf Dauer ausgesprochen.

Folgende Auflagen werden erteilt:

Ausbildereignungsprüfung / Teil IV MP abzulegen bis

Die Zuerkennung wird verweigert. Begründung siehe Beiblatt

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Ausbildungsberater